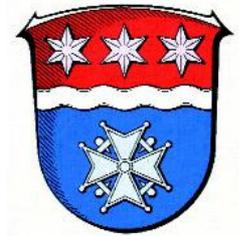


Wir im Wohratal



Jan. 2013 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Seniorentreffpunkt Wohratal



Am 05. Dezember 2012 fand die Weihnachtsfeier des Seniorentreffpunktes Wohratal in unserem Bürgerhaus statt. Gut 80 Gäste waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen kurzweiligen vorweihnachtlichen Nachmittag. Während der Weihnachtsfeier wurde Frau Anna Linker aus Hertingshausen verabschiedet, die 35 Jahre lang ehrenamtlich in der Wohrataler Seniorenarbeit tätig war.

Bürgermeister Hartmann und Karin Lippert von der Volkshochschule des Landkreises bedankten sich herzlich für Frau Linkers langjähriges und unermüdliches Engagement. (Foto: Alfons Wieber) Mehr im Innenteil!

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein frohes und gesundes Jahr 2013

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falcker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
 donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
 2. Ortsteil LANGENDORF
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat,**
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586
 Wehrführer WOHRATA, Mario Homberger 06453 / 648450
 Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 5.1. - So. 6.1.:
 Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496
Sa. 12.1. - So. 13.2.:
 Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
Sa. 19.1. - So. 20.1.:
 Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
Sa. 26.1. - So. 27.1.: Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409
Sa. 2.2. - So. 3.2.:
 Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apothekendienst

Mo. 31.12. -So. 6.1.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500
Mo. 7.1. -So. 13.1.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331
Mo. 14.1.-So. 20.1.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308
Mo. 21.1. - So 27.1.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234
Mo. 28.1.-So. 3.2.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429
Mo. 4.2. - So. 10.2.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel.: 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Langendorfer pflegen Friedhof in Eigenleistung

Aus der Chronik der Gemeinde Wohratal (Seite 379):

"Das Läuten soll bei Begräbnissen und das Kirchenläuten soll wie früher auch heute von Schuljungen geschehen. Es ist der Gemeinde nicht möglich, einen erwachsenen Mann in dieser schweren Zeit zu beschaffen." Das war im Jahre

gen Langendorfer Bürger den Friedhof in eigener Regie. Während eines Jahres fallen vielfältige Arbeiten für die ehrenamtlich tätigen Helfer an. Sie mähen und pflegen die Grünflächen und Wege, entfernen das herabgefallene Laub, schneiden Hecken und Bäume. Im Winter übernehmen sie den



1916 während des 1. Weltkrieges. Heute ist eine andere Zeit. In den nun folgenden Zeilen geht es um die Pflege des Friedhofs in Langendorf. Helferprobleme in Sachen Friedhofspflege gibt es heute in Langendorf nicht.

Die Gemeinde Wohratal ist Träger des Friedhofs in Langendorf. Seit dem Jahr 2003 pfl-

Räum- und Streudienst auf dem Friedhofsgelände. Für die Gemeinde Wohratal bedeutet dieses ehrenamtliche Engagement eine deutliche finanzielle Entlastung. Vor der "Gründung" eines Helferteams wurden Personen für die Durchführung der Friedhofspflegearbeiten von der Gemeinde bezahlt. Die heutigen Helfer erhalten für ihre

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Um ein aufwendiges und kostenintensives Aufheizen der Räumlichkeiten zu vermeiden, finden in der kalten Jahreszeit keine festen Sprechstunden in den Ortsteilen statt.

Sie können Bürgermeister Peter Hartmann in der Wohrataler Gemeindeverwaltung im Bürgerhaus erreichen. Telefonisch ist er im Büro unter 06453/6454-10 oder per Handy unter der Telefonnummer 0160/4461058 erreichbar. Gerne werden Sie auch zurückgerufen. Sie können auch einfach eine e-mail an: p.hartmann@wohratal.de senden.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, kurzfristig Termine vor Ort zu vereinbaren, so dass seitens der Bürger/innen keine Anfahrt in die Gemeindeverwaltung erforderlich ist. Melden Sie sich einfach!

Impressum: Herausgeber: Grundblick Verlag; Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020 oder 929240, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Julia Brömer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal - Eingefrorene Wasserleitung

Freiliegende Wasserleitungen in unbeheizten Räumen und vor allem dann, wenn sie nahe bei unverschlossenen Öffnungen vorbeiführen, frieren bei starkem Frost ein. Der Eispropf verhindert den Wasserdurchfluss und kann das Rohr sprengen.

Hat man bemerkt, dass eine Wasserleitung eingefroren ist, muss rasch gehandelt werden.

Als wirksamstes Mittel erscheint vielen der Einsatz einer Lötlampe oder eines anderen offenen Feuers. Dies ist zugleich aber auch das wirksamste Mittel, ein Haus in Schutt und Asche zu legen. Bei solchem Handeln wird dann auch grobe Fahrlässigkeit unterstellt.

Aber nicht nur die offenen Flammen können brennbare Stoffe in der näheren Umgebung der Auftaustelle entzünden; auch die Hitze in den wärmeleitenden Wandungen der Wasserleitung kann in einen unkontrollierbaren Hohlraum oder in einen benachbarten Raum mit leichtentzündbaren Gegenständen (Papierabfälle etc.) geleitet werden und dort zum Brand führen.

Besser ist es daher für das Auftauen einen Fön oder Tücher, die in heißes Wasser getaucht werden, zu verwenden.

Zu Ihrer Sicherheit:

- Das Auftauen sollte nie mit einem mit offener Flamme brennenden Heizgerät erfolgen (z. B. Lötlampe).
- Auch elektrische Auftaugeräte sollten nicht verwendet werden wenn an oder nahe bei der Leitung brennbares Gut liegt (fortgeführte Wärme).
- Gegebenenfalls einen Fön oder Tücher, die in heißes Wasser gelegt werden, verwenden.
- Ein elektrisch beheizter Frostwächter verhindert das Einfrieren von Wasserleitungen.

Zur Vorbeugung:

- Entleeren Sie Wasserleitungen, die bei Frost ungeschützt den tiefen Temperaturen ausgesetzt sind.
- Isolieren Sie Wasserleitungen, die nicht entleert werden können jedoch den tiefen Temperaturen ausgesetzt sind ausreichend.
- Ein elektrisch beheizter Frostwächter verhindert das Einfrieren von Wasserleitungen. Dieser muss so betrieben werden, dass durch ihn keine Brandgefahr entsteht.

Die Feuerwehr Wohratal wünscht allen Wohrataler Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und vor allen Dingen gesundes Jahr 2013!

Arbeit kein Entgelt. Bürgermeister Peter Hartmann erkennt die Arbeit der Langendorfer an und die Gemeinde kommt für manchmal anfallende Kosten für "Speis und Trank" nach getaner Arbeit auf. Zum Rasenmähen verwenden die Helfer einen Aufsitzmäher, der im Jahre 2003 von der Jagdgenossenschaft Langendorf angeschafft wurde. Eigenleistung ist für die Langendorfer Bürger nichts Neues. So wurde im Jahr 1998 das Friedhofsgerätehaus in Eigenleistung errichtet. Auch der Weg auf dem Friedhofsgelände entstand vor Jahren in eigener Regie. Auch im Jahre

2013 werden diese acht Langendorfer (Rentner und Pensionäre) v. li.: Karl Hartmann, Wilhelm Damm, Heinz Schneider, Heinz Waldschmidt, Heinz Reinhardt, Wolfgang Coenen, Hans Schomann und Helmut Dietrich freiwillig die erforderlichen Arbeiten auf dem Friedhof durchführen. Nachwuchsprobleme des Helferteams gibt es momentan nicht, vier haben das 70. Lebensjahr überschritten, die anderen haben ein Alter zwischen 60 und 70 Jahren. Wilhelm Damm ist mit 77 Jahren der älteste Helfer.

Herbert Schildwächter

Redaktionschluss: der 20. des Vormonats

Seniorentreffpunkt Wohratal

Am 05. Dezember 2012 fand die Weihnachtsfeier des Seniorentreffpunktes Wohratal in unserem Bürgerhaus statt. Gut 80 Gäste waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen kurzweiligen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Während der Weihnachtsfeier wurde Frau Anna Linker aus Hertingshausen verabschiedet, die 35 Jahre lang ehrenamtlich in der Wohrataler Seniorenarbeit tätig war.

Bürgermeister Hartmann und Karin Lippert von der Volkshochschule des Landkreises bedankten sich herzlich für Frau Linkers langjähriges und unermüdliches Engagement.

Nach der Weihnachtsgeschichte von Bürgermeister Peter Hartmann "Weihnachtspost aus Oberbayern" sorgte Pfarrer Weidenhagen weiter für weihnachtliche Stimmung. So wurde unter anderem gemeinsam "Es ist ein Ross entsprungen" gesungen.

Nach dem Kaffeetrinken rundeten Tanzvorführungen der Kinder der Volkstanzgruppe Wohra, ein Auftritt der Flötenkinder Gemünden und ein Gesangsauftritt des Spinnstubenkreises Wohra das Programm ab.

Die Gemeinde Wohratal bedankt sich herzlich bei dem ehrenamtlichen Team aus Wohra mit Frau Elisabeth Kisselbach für die gelungene Organisation des Nachmittags.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf

Am Samstag, den 01.12.2012 fand auf Einladung des ersten Vorsitzenden Willi Schollmeier die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf statt. Bürgermeister Peter Hartmann und Gemeindebrandinspektor Florian Möbus begrüßten die anwesenden Gäste und gaben einen kurzen Einblick in kommende Umstrukturierungsmaßnahmen. Ebenso lobten beide die gute Zusammenarbeit in der Wehr und das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder.

Nach der Begrüßung, folgten die Jahresberichte des 1. Vorsitzenden Willi Schollmeier, vom ausscheidenden Wehrführer Stefan Bubenheim, vom Jugendwart Stefan Meß, vom Alters- und Ehrenabteilungsleiter Walter Horbel sowie vom Bambini- Wart Bianca Bubenheim.

In allen Berichten wurde das Jahr 2012 Revue passiert. Ereignisse, Highlights und Besonderheiten wurden hier hervorgehoben.

Im Besonderen wurde im vergangenen Jahr der Aktionstag hervorgehoben. Viele Attraktionen, Spiele sowie die Ausstellung verschie-



dener Fahrzeuge durch befreundete Wehren und die Ausstellung des Malteser Rettungswagens waren nur ein Teil der sehr gelungenen Veranstaltung.

Im Anschluss folgte die Verlesung der Protokolle durch Annika Schleiter sowie des Kassenberichtes von Volker Horbel. Kassenprüfer Volker Meß bescheinigte dem Kassierer Volker Horbel eine ordnungsgemäße Kassenführung, was zu einer einstimmigen Entlastung des Vorstandes führte.

Auch standen die Neuwahlen des Vorstandes mit auf der Tagesordnung.

Bürgermeister Peter Hartmann übernahm gemeinsam mit Werner Schollmeier die Wahlleitung. Nach der Wahl setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen. 1. Vorsitzender - Eckhard Theis, 2. Vorsitzender - Klaus Koch, Jugendwart - Stefan Meß, stellv. Jugendwart - Jürgen Schnatz, Schriftführer/in - Annika Schleiter, stellv. Schriftführer - Thomas Bubenheim, Kassierer - Volker Horbel, stellv. Kassierer - Jörg Homberger, Alters-u. Ehrenabteilung - Gerhard Scheerer, stellv. Alters-u. Ehrenabteilung - Walter Horbel, Bambini-Wart/in - Bianca Bubenheim, stellv. Bambini-Wart - Stefan Bubenheim. Bereits im Vorfeld wurde beim Jahresabschluss der Einsatzabteilung eine neue Wehrführung gewählt. Neuer Wehrführer wurde Klaus Koch, stellv. Wehrführer/in wurde Lea Schnatz. Die Neuwahlen gaben zum Anlass, dass die Kameraden aus den ausgeschiedenen Ämtern mit Präsenten wohlverdient verabschiedet wurden. Auch Bürgermeister Peter Hartmann dankte allen Kameraden für die jahrelange geleistete Arbeit im Verein und der Einsatzab-



teilung.

Ebenso standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Auszeichnungen für ihre Mitgliedschaft erhielten für:

25 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf, Stefan Bubenheim und für 70 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf Heinz Metke.

Am Ende der Versammlung wünschte Willi Schollmeier dem neuen Vorstand all Zeit gutes Gelingen und weiterhin produktive Zusammenarbeit. Die Versammlung wurde beendet und bei gemütlichem Zusammensein, Essen und Trinken, nutzte man die Gelegenheit für Gespräche untereinander.

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich recht herzlich bedanken.

*Heinz Boucsein
Hertingshausen,
im Dezember 2012*

Verleihung Ehrenamts-Card

Frau Anneliese Schömann, Wohratal, OT Halsdorf, (Foto: Erste Reihe, Dritte von links) hat am 05. Dezember 2012 im Rahmen einer Veranstaltung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Stadt Marburg die Ehrenamts-Card für ihr ehrenamtliches Engagement in der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege erhalten.

Auch die Gemeinde Wohratal bedankt sich herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz. (Foto: Landkreis)



Ev. Kita "Die Arche" in Wohra

Die Kinder und Erzieherinnen in der Ev. Kita Die Arche in Wohra hatten in der letzten Woche exotischen Besuch. In einem Terrarium zogen ungewöhnliche Insekten bei ihnen ein. Vietnamesische und indische Stabschrecken, Samtschrecken und zwei Gespensterschrecken. Die Kinder konnten eine Woche lang die Tiere in ihrem Terrarium beobachten.



Die Schrecken wurden mit frischen Blättern und Wasser versorgt. Frau Kisselbach-Heckmann, Technische Assistentin bei der Philipps Universität in Marburg hatte diesen Besuch ermöglicht und uns wertvolle Informationen dazu gegeben. Vielen Dank dafür!

Aus der Jugendfeuerwehr

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Für einige Jugendfeuerwehren (JF) war es ein ereignisreiches Jahr. Darum möchte ich Sie daran teilhaben lassen und plaudere mal aus dem "Nähkästchen".

Zu erst aber möchte ich mich bei allen Unterstützer bedanken, wie den Jugendwarten, der Einsatzabteilung und allen, die ich jetzt noch nicht genannt habe. Jedoch besonders bei dem Malerfachbetrieb Friedhelm Fackiner aus Halsdorf, der freundlicherweise kostenlos Farbe für ein Wasserspielgerät zur Verfügung gestellt hat. Wie aber auch dem Autohaus Denzel für die kostengünstige Bereitstellung eines Fahrzeugs für einen Besuch des Schwimmbades in Kirchhain.

Die einzelnen Jugendfeuerwehren unternahmen zum Beispiel eine Fahrt in einen Freizeitpark, eine Nachtwanderung mit Übernachtung oder besuchten einen Kletterpark in Marburg. Natürlich haben sich die JFs der Gemeinde mit Anderen im Wettkampf gemessen.

So war Langendorf wieder sehr erfolgreich und hat als mehrfacher Kreismeister in Folge auf dem Landesentscheid eine sehr gute Platzierung im Mittelfeld erreicht.

Hinweisen möchte ich noch auf das Einsammeln der Weihnachtsbäume am 12.01.2013 durch die JF Wohratal. Bitte legen Sie die Bäume bis spätestens 9 Uhr gut sichtbar und frei von Schmuck an den Straßenrand. Über eine kleine Spende, die der Jugendarbeit in der JF zugute kommt, würden wir uns freuen.

Abschließend möchte ich im Namen der Jugendfeuerwehr Wohratal den Bürgern, Kameraden und Kameradinnen sowie deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2013 mit Gesundheit und Freude wünschen.

*Ihr Jugendfeuerwehrwart für Wohratal
Stefan Meß*

Altersjubilare Januar 2013

OT. Wohra					
01.01.	Frau	Hanifa Ghiasi	Zum Bahnhof 13	72	Jahre
04.01.	Frau	Gertrude Homberger	Marburger Weg 9	81	Jahre
05.01.	Frau	Anneliese Raabe	Bergstraße 11	95	Jahre
08.01.	Herrn	Heinrich Diehl	Langendorfer Straße 12	74	Jahre
09.01.	Frau	Ursula Haardt	Halsdorfer Straße 38	74	Jahre
12.01.	Herrn	Heinrich Kauffeld	Gemündener Straße 35	77	Jahre
15.01.	Frau	Anneliese Nau	Marburger Weg 7	77	Jahre
15.01.	Herrn	Heinrich Möhl	Eichweg 1	72	Jahre
16.01.	Herrn	Herbert Bischof	Gendalweg 35	87	Jahre
16.01.	Frau	Margot Neuhahn	Halsdorfer Straße 31	78	Jahre
18.01.	Herrn	Heinrich Bubenheim	Halsdorfer Straße 22	83	Jahre
20.01.	Herrn	Wilhelm Herbst	Halsdorfer Straße 11	73	Jahre
24.01.	Frau	Katharina Raabe	Hohlweg 2	76	Jahre
24.01.	Herrn	Siegfried Ledwinka	Erlenweg 7	70	Jahre
31.01.	Frau	Marie Leonhäuser	Ribbachweg 4	76	Jahre
31.01.	Herrn	Andreas Wißner	Bergstraße 16	80	Jahre
OT. Halsdorf					
02.01.	Herrn	Helmut Becker	Bahnhofstraße 4	80	Jahre
02.01.	Frau	Anna Margarete Engel	Hauptstraße 28	75	Jahre
04.01.	Frau	Irmgard Vestweber	Lindenweg 14	76	Jahre
08.01.	Frau	Waltraud Grebing	Auestraße 14	71	Jahre
18.01.	Frau	Anna Koch	Heckenweg 24	81	Jahre
31.01.	Herrn	Heinrich Damm	Hauptstraße 9	81	Jahre
OT. Langendorf					
05.01.	Frau	Maria Kratz	In den Erlengärten 9	75	Jahre
06.01.	Frau	Erna Dietrich	Flohweg 3	89	Jahre
08.01.	Herrn	Wilhelm Wagner	Schulstraße 2	81	Jahre
10.01.	Frau	Marie-Luise Ernst	In den Berggärten 13	78	Jahre
12.01.	Herrn	Wilhelm Reinhardt	Rosenthaler Straße 7	77	Jahre
13.01.	Herrn	Konrad Boucsein	Rosenthaler Straße 4	87	Jahre
24.01.	Frau	Berta Grosch	In den Erlengärten 7	82	Jahre
29.01.	Herrn	Johannes Schomann	Untere Dorfstraße 1	77	Jahre
OT. Hertingshausen					
01.01.	Herrn	Bernhard Boucsein	Hugenottenstraße 31	95	Jahre
19.01.	Herrn	Heinrich Lapp	Hugenottenstraße 20	80	Jahre

Unser Besuch im Rewe-Markt in Gemünden

Im Rahmen unseres Ernährungsführerscheins im Sachunterricht sind wir, die Klassen 3 und 4 der Grundschule Wohra, am Donnerstag, 13.12.2012 nach Gemünden zum Supermarkt Rewe gefahren, um uns dort noch genauer über Obst, Gemüse, Milchprodukte etc. zu informieren. Dort wurden wir (32 Schülerinnen und Schüler) von Frau Sames und Herrn Lerch vom Rewe Markt freundlich empfangen. Anschließend führte uns Frau Sames durch den Supermarkt. Dabei erklärte sie uns Wissenswertes über die Ernährungspyramide, Obst, Gemüse und Milchprodukte. Dabei hatten wir die Möglichkeit verschiedene Obstsorten sowie Joghurtsorten zu probieren. Wir erhielten zum Schluss der interessanten Führung jeder noch eine Tasche unter anderem gefüllt mit Obst, Snacks, Schreibutensilien und einer Obstdose. Paula Schirg aus der Klasse 3b schilderte ihre Eindrücke so: "Mir hat es im Rewe gut gefallen, weil wir Obst und Joghurt probieren durften." Kira aus der 3b meinte: "Mir hat das Obst und der Joghurt gut geschmeckt. Ich fand es gut, dass die Verkäuferin uns alles gezeigt hat." Paul aus der 4b steigerte dies noch mit den Worten: "Ich würde den Rewe-Markt jedem weiter empfehlen." An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für diesen tollen Vormittag im Rewe-Markt bedanken! Ein besonderer Dank geht an Herrn Lerch und Frau Sames!

Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal

Vorankündigung und Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal 1911 e.V. am Freitag den, 22.2.2013 ab 20.00 Uhr

Vom Vorstand des TSV Wohratal wurde der Termin für die **Jahreshauptversammlung 2013** auf Freitag den, 22.2.2013

bei der letzten Vorstandssitzung beschlossen.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden abgesprochen.

1. Begrüßung der Versammlung und Feststellung der Beschlus-

sfähigkeit

2. Totenehrung

3. Bericht des Schriftführers

4. Bericht des Vorstandes und den einzelnen Abteilungen

5. Bericht des Kassierers und der gewählten Kassenprüfer

6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des gesamten Vorstandes

7. Wahl von neuen Kassenprüfern

8. Beschlussfassung über Anträge die spätestens eine Woche vor dem Tag der Versammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden müssen.

9. Neuwahl eines 2. Vorsitzenden

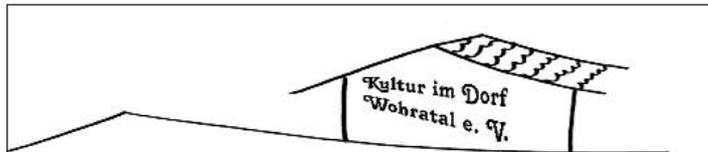
10. Neuwahl eines Ältestenrates nach Satzung

Wegen der Wichtigkeit der Punkte 9 und 10 bitten wir alle Mitglieder um ihr zahlreiches Erscheinen.

Die Fußballabteilung des TSV Wohratal 1911 e.V. bedankt sich nochmals im Namen aller Aktiven für die zahlreiche Unterstützung im vergangenen Jahr bei den Heim,- und Auswärtsspielen. Herzlichen Dank auch im Namen des Vorstandes. Wir wünschen Allen in Wohratal ein gesundes Neues Jahr und viel Glück.

Mit sportlichem Gruß

TSV Wohratal 1911 e.V.



Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein zu einem Vortrag

des pensionierten Archivars

Armin Sieburg

**Auswanderungen aus dem
Wohratal im 19. Jahrhundert**

am Montag, dem 14.01.2013
um 19.00 Uhr
in der Hofreite in Wohra

Herr Sieburg wird zunächst die Situation und die Lage, die im 19. Jahrhundert zu einem sprunghaften Anstieg der Auswanderungen aus dem Bereich des Kurfürstentums Hessen (bis 1866) führte schildern und dann gezielt auf einzelne Fälle eingehen. Betroffen sind in erster Linie die Städte Gemünden, Rauschenberg und Rosenthal sowie Ortsteile von Wohratal und Orte im Bereich der Bunstruth.

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 - KlausHamatschek@web.de

Müllabfuhr-Kalender 2013

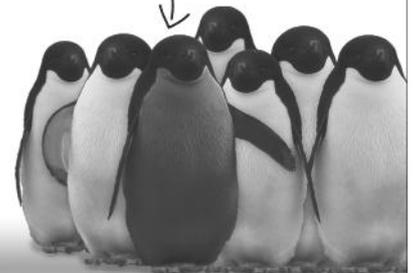
Die Müllabfuhr-Kalender für das Jahr 2013 wurden durch den Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf über die Deutsche Post im Dezember 2012 an alle Haushalte verteilt. Weitere Müllabfuhr-Kalender sind bei der Gemeindeverwaltung Wohratal erhältlich. Die Abfuhr-Termine können auch auf der Homepage des Müllabfuhrzweckverbandes Biedenkopf www.abfallkalender.mzv-biedenkopf.de aufgerufen und ausgedruckt werden.

Mit **individuellem Design ...**

...aus der Masse hervorstechen!

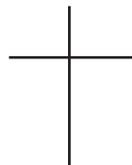
Ihr neuer **Ansprechpartner** für...
**Anzeigen- und
Beilagenwerbung**

im „Grundblick“, „Lahnblick“,
„Burgblick“ und „Wir im Wohratal“.



jb-grafik.de
Grafikdesign & Marketing

Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



Der Sportverein Langendorf trauert um
sein langjähriges Mitglied

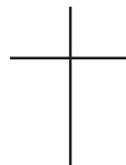
Jakob Muth

29.12.1927 - 26.11.2012

Wir werden sein Andenken in Ehren
halten

Der Vorstand des
Sportvereins (SV) Langendorf

Langendorf im Januar 2013



Der MGV Langendorf 1926 trauert um
seinen langjährigen Sänger, sein
Ehrenmitglied und den ehemaligen
Vorsitzenden

Jakob Muth

der nach schwerer Krankheit, jedoch
plötzlich und unerwartet, verstarb.

Wir werden ihn in guter Erinnerung
behalten.

Langendorf im November 2012

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Einstellung eines Friedhofwärters für den Friedhof Wohra

Herr Hans Imhof wird seine Tätigkeit als Friedhofswärter für den Friedhof Wohra zum 31.12.2012 auf eigenen Wunsch beenden. Nach erfolgter Neuausschreibung hat der Gemeindevorstand beschlossen, Herrn Dietmar Palm, OT Wohra, zum 01.01.2013 als Friedhofswärter für den Friedhof in Wohra einzustellen.

Entwicklung Haushaltsplan 2012

Aufgrund einer aktuellen Mitteilung des Finanzamtes kommt es aufgrund von erneuten Rückgängen bei der Gewerbesteuervorauszahlung für das Jahr 2012 voraussichtlich zu einem weiteren Ertragsausfall in Höhe von rd. 36.500,00 Euro. Das momentane Anordnungssoll beträgt somit noch rd. 307.000 Euro. Durch den Rückgang der Gewerbesteuer verringert sich die Gewerbesteuerumlage auf rd. 64.000 Euro.

Die Genehmigung des Nachtragshaushaltes 2012 ist durch die Kommunalaufsicht des Landrates mit Datum vom 10.12.2012 erfolgt.

Das Genehmigungsschreiben enthält folgenden Hinweis:

"Die positive Tendenz im Ergebnishaushalt habe ich zur Kenntnis genommen. Angesichts der jedoch weiterhin defizitären Haushaltssituation der Gemeinde Wohratal erinnere ich nachdrücklich auf die Ausführungen in meiner Haushaltsverfügung vom 24.04.2012. Das Haushaltssicherungskonzept ist für das Haushaltsjahr 2013 fortzuschreiben.

Ich weise bereits jetzt darauf hin, dass aufgrund der dargestellten mittelfristigen Ergebnisplanung auch im Haushaltsjahr 2013 eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht genehmigungsfähig sein wird."

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2013 mit Haushaltssicherungskonzept wird der Gemeindevertretung voraussichtlich Ende Januar zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden können.

Haushaltssicherung; Burgwaldmesse 2013

Die Region Burgwald-Ederbergland hat mit e-mail vom 12.11.2012 folgendes mitgeteilt:

"Im Auftrag unseres Vorsitzenden Herrn Bürgermeister Kai-Uwe Spanka bitte ich Sie sehr herzlich, bei der Aufstellung des Haushaltsplanes Ihrer Kommune einen Betrag von 1.500,00 € für die 10. Burgwaldmesse in Frankenberg einzuplanen. Genauere Modalitäten zur Finanzierung dieser Regionalschau werden auf der Informationsveranstaltung am 04. Dezember 2012 in Wetter besprochen."

Der Gemeindevorstand hat hierzu folgenden Beschluss gefasst:

"Aufgrund der defizitären Haushaltslage beteiligt sich die Gemeinde Wohratal finanziell nicht an den Kosten der Burgwaldmesse 2013. Der Region Burgwald-Ederbergland wird empfohlen, etwaige durch den Wegfall entstehende Finanzierungslücken durch entsprechende Erhöhungen der Standgebühren auszugleichen."

Hebesätze Grundsteuern und Gewerbesteuer

Die Gemeindevertretung hat die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 305 v.H. (unverändert)

Grundsteuer B: 275 v.H. (unverändert)

Gewerbesteuer: 380 v.H. (bisher 332 v.H.)

Einführung der getrennten Abwassergebühr

Die Gemeindevertretung hat folgende Gebührensätze für die getrennte Abwassergebühr beschlossen:

Jahr 2012:

3,35 Euro je m³ pro Schmutzwasser und
0,48 Euro je m² versiegelte Fläche.

Jahr 2013:

3,32 Euro je m³ pro Schmutzwasser und
0,47 Euro je m² versiegelte Fläche.

Die Grundgebühr für das Schmutzwasser beträgt weiterhin für die Jahre 2012 und 2013: 104,00 Euro je öffentlichen Wasserzähler.

Verkehrsüberwachung

Die Gemeindevertretung Wohratal hat im Haushaltsplan 2012 die Haushaltsmittel für die Fortsetzung der Geschwindigkeitsüberwachung im gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk mit den Städten Kirchhain und Rauschenberg bereitgestellt. Die Federführung erfolgt bekanntlich über die Stadtverwaltung Kirchhain, über die auch jeglicher Schriftverkehr stattfindet.

Die Überwachung des fließenden Verkehrs in Wohratal erfolgt wie in der Stadt Kirchhain mit der Firma Radarrent GmbH aus Ubstadt-Weiher.

Die Gemeinde Wohratal stellt mit Frau Aillaud die erforderliche zweite Person im Fahrzeug. Frau Aillaud musste hierzu entsprechende Lehrgänge bei der Polizeiakademie besuchen.

Hinsichtlich der Durchführung von Festmessungen wurden über die Stadt Kirchhain verschiedene Punkte in Wohratal zur Prüfung durch die Polizeiakademie Hessen angemeldet.

An diesen Standorten fanden im Zeitraum 10.01.2012 - 09.02.2012 durch die Firma Jenoptik verdeckte Geschwindigkeitsmessungen statt. Die Ergebnisse wurden im Gemeindevorstand vorgestellt.

Es kam dann am 18.09.2012 zusammen mit Vertretern des Ordnungsamtes Kirchhain, der Gemeinde Wohratal (Bürgermeister Hartmann, Beigeordneter Kreuzer und Fachbereichsleiter Homberger) gemeinsam mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises sowie einem Vertreter der Polizeiakademie Hessen zu Ortsterminen in Kirchhain, Rauschenberg und Wohratal.

Mit Schreiben vom 12.11.2012 über die Stadt Kirchhain, hier eingegangen per email 19.11.2012, teilte die Polizeiakademie für die Wohrataler Standorte folgendes mit:

Wohratal, Wohra, Höhe Grundschule

"Dieser Bereich ist als Unfallschwerpunkt bzw. schutzwürdiger Bereich einzustufen. Die Installation stationärer Geschwindigkeitsmessungen wird befürwortet."

Wohratal, Halsdorf, Höhe Kindergarten

"Trotz des relativ niedrigen Verkehrsaufkommens erscheint es aus verkehrspolizeilicher Sicht angemessen, regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. Da es sich hier nach den Vorgaben des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 06.01.2006 um einen schutzwürdigen Bereich handelt, ist die Installation einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage möglich."

Wohratal, Halsdorf, Austraße

"Bei verdeckt durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen wurden sehr geringe Überschreitungsquoten zwischen 1% bis 2% festgestellt. Das Verkehrsaufkommen liegt mit ca. 5.000 Fz./24h im durchschnittlichen Bereich."

Da die verdeckten Messungen hier nur während eines kurzen Zeitraumes erfolgten, wurde während des Ortstermins zunächst festgelegt, dass hier eine erneute Messung stattfinden soll.

Hierzu hat uns am 22.11.2012 die Stadt Kirchhain mitgeteilt, dass die Messungen in der Ortsdurchfahrt von Halsdorf durch die Fa. Jenoptik nunmehr laufen.

Im weiteren Vorgehen hinsichtlich der möglichen stationären Messstellen, werden - wieder federführend über das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchhain - Angebote von verschiedenen Anbietern stationärer Messtechnik eingeholt. Nach Auswertung der Konditionen wird das Ergebnis mit Beschlussvorschlag dann den gemeindlichen Gremien zu gegebener Zeit vorgelegt.

Hinsichtlich der mobilen Messungen erfolgt der regelmäßige Einsatz im Gemeindegebiet von Wohratal ab dem 01.01.2013 im Rahmen der durch den Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Transaktionsprozess E.ON Mitte, Prüfauftrag

E.ON Energie AG hat im Juni diesem Jahre mitgeteilt, ihre Beteiligungsverhältnisse der E.ON Mitte AG zu veräußern. Die E.ON Energie beabsichtigt demnach, sich künftig auf die vier größten Regionalversorger zu konzentrieren. Die Kommunalen Anteilseigner haben einheitlich beschlossen, einen Erwerb der E.ON Mitte AG zu prüfen und vorzubereiten und befinden sich derzeit in einem umfangreichen Prozess dazu. In diesem Zusammenhang wurden die Konzessionsgeber der E.ON Mitte AG sowie die Kommunen, welche dem Kreisgebiet kommunaler Anteilseigner angehören, durch die Kommunalen Anteilseigner darüber informiert, dass grundsätzlich geplant ist, den Kommunen eine Beteiligung an der E.ON Mitte AG anzubieten. Angeregt wurde, dass die Kommunen sich selbstständig organisieren, um in den Verhandlungsprozess und Prüfungsprozess als potentieller Partner der kommunalen Anteilseigner einbezogen zu werden.

Die Gemeindevertretung hat hierzu den folgenden Beschluss gefasst:

"Die Gemeindevertretung nimmt die Informationen zum geplanten Transaktionsvorhaben - Rekommunalisierung der E.ON Mitte AG - zur Kenntnis. Die Gemeinde Wohratal ist grundsätzlich an einer Beteiligung an der E.ON Mitte AG interessiert. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand entsprechende Verhandlungen zu führen. Das Ergebnis der Verhandlungen ist der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen."

Ausbau des Radfernweges R 6 zwischen Langendorf und Rosenthal

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer Sitzung am 18.12.2012 den Baubeschluss für den Ausbau des Fernradweges R6 von Langendorf bis zur Gemarkungsgrenze von Rosenthal gefasst.

Nachstehend die Eckdaten der Finanzierung:

Baukosten brutto	188.000,00 €
Nicht förderfähig Planung	17.316,21 €
Nicht förderfähig zusätzliche Breite 0,25 Meter	12.000,00 €
Förderfähiger Gesamtbetrag	158.683,79 €
davon 80% Zuschuss	126.947,03 €

Baukosten brutto	188.000,00 €
80% Zuschuss von den förderfähigen Kosten	126.947,03 €
Eigenanteil Kommune	61.052,97 €
Finanzierung des Eigenanteils	61.052,97 €
Zuschuss Jagdgenossen für Mehrbreite 0,5 Meter	12.000,00 €
Haushaltsreste Radweg Wohra-Gemünden	34.307,82 €
zu finanzierender Restbetrag im Haushalt 2013	14.745,15 €

Gefördert wird eine Ausbaubreite von 3,00 m zuzüglich einer Bankette von jeweils 0,50 m. Der Ausbau erfolgt mit einer Mehrbreite von 0,25 Metern (von 3,00 Meter auf 3,25 Meter) unter der Voraussetzung, dass die Jagdgenossenschaft Langendorf die Mehrkosten von 12.000 Euro brutto übernimmt.

Einsatzleitfahrzeug Feuerwehr Wohratal

Am 12.11.2012 fand ein gemeinsamer Besprechungstermin mit der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal und dem Unterzeichner bei der Firma Hartmann in Alsfeld statt. Es erfolgte eine Abstimmung über die feuerwehrtechnische Beladung bzw. der Aufbau des ELW. Ein Auslieferungstermin des ELW ist für Ende Januar vorgesehen.

Haushaltssicherung; Resolution an den Landkreis Marburg-Biedenkopf zur Senkung der Kreisumlage

Bekanntlich ist der Landkreis Marburg-Biedenkopf unter den sogenannten hessischen "Rettungsschirm" gekommen.

Der Landkreis wird dadurch nach eigenen Angaben bemerkenswerter Weise bereits im Haushaltsjahr 2013, entgegen der Mehrheit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, einen ausgeglichenen Haushaltsplan vorlegen können.

Der Entwurf des Kreishaushaltes für das Jahr 2013 schließt im Er-

gebnishaushalt mit einem Plus von 4.629.034 Euro ab.

Die letzte Erhöhung der Kreisumlage erfolgte für das Haushaltsjahr 2012 von 35,8% um 1,4% auf 37,2%. Die Schulumlage liegt bei 20,8%. Kreis- und Schulumlage belaufen sich somit auf insgesamt 58%, was dem möglichen Höchstbetrag entspricht.

Die im Haushaltsjahr 2012 von der Gemeinde Wohratal zu zahlende Kreisumlage belief sich insgesamt auf 687.610 Euro. Die Schulumlage beträgt rund 384.470 Euro. Somit in der Summe 1.072.080 Euro.

Der genannte Entwurf des Kreishaushaltes sieht nun zwar eine Reduzierung um 2 v.H. auf 18,8 % bei der Schulumlage vor, allerdings auch eine Erhöhung von 2 v.H. auf 39,2 % bei der Kreisumlage.

Im Haushaltsjahr 2013 müssten demnach von der Gemeinde Wohratal folgende Beträge gezahlt werden:

Schulumlage: 376.126 Euro (- 8.344 Euro)

Kreisumlage: 784.263 Euro (+ 96.653 Euro)!

Beide Hebesätze, also der Hebesatz für die Kreisumlage und für die Schulumlage müssen getrennt betrachtet werden. Es sind zwei unabhängige Hebesätze.

Insofern enthält der Kreishaushalt faktisch sogar eine Erhöhung der Kreisumlage von 2 Prozentpunkten im Vergleich zum Haushalt 2012.

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer Sitzung vom 18.12.2012 einstimmig mit allen Fraktionen die nachfolgende Resolution beschlossen:

"Die Gemeinde Wohratal fordert den Landkreis Marburg-Biedenkopf auf, die Kreisumlage wieder zu senken, um so die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei ihren Bestrebungen für einen Haushaltsausgleich zu unterstützen."

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Bürgermeister, Peter Hartmann

HAUS-UND HANDWERK
 Meisterleistung aus Marburg
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 · 35039 Marburg
 Tel. 06421 94803-0
 Fax 06421 94803-40
www.haus-und-handwerk.de

Veranstaltungs **kalender**

Sa 12.1.

Wohratal: Einsammeln der Weihnachtsbäume, Jugendfeuerwehr Wohratal

Wohra: 20:00, Jahreshauptversammlung, Hessische Trachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra

Langendorf: 20.00, Jahreshauptversammlung, MGV Langendorf, Dorfscheune Langendorf

Mi 16.1.

Langendorf: 14.30 bis 16.45, Senioren-Treffpunkt Wohratal, "Auf einer modernen Bohrinself in Norwegen", Gemeinde Wohratal / vhs Marburg-Biedenkopf, Dorfscheune Langendorf

Sa 19.1.

Wohra: 19:30, Feuerzangbohle, Förderverein Kinder und Jugend e. V., Grundschule Wohra

Halsdorf: 19:00, Jahreshauptversammlung, Burschenschaft Halsdorf Treffpunkt Halsdorf

Sa 26.1.

Halsdorf: 20:00, Jahreshauptversammlung, 1. DV Kastebier, Treffpunkt Halsdorf

Hertingshausen: 19:00, Schlachteessen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

1.2. - 25.2.

Marburg: Wintervariete in der Waggonhalle, Info und Karten: www.waggonhalle.de

Grundblick Verlag

Neue Bücher:
Literatur und
Regionales

Tel.

06424/929240

06424/964020

www.grundblick.de



Kirchengemeinde Halsdorf im Jan.

Sonntag, 6. Januar, Epiphania, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Pandikow.

Sonntag, 13. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Samstag, 19. Januar, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder ab 3 Jahren. Es wird auch etwas zum Essen und Trinken geben. Deswegen wäre es schön, wenn die Kinder einen Trinkbecher mitbringen könnten.

Aktion "Hör mal, wer da spricht" - 20.1.2013 bis 10.2.2013

Mit Beginn des Jahres 2012 haben sich die Grenzen des Kirchenkreises Kirchhain verändert und vergrößert. Um sich gegenseitig besser kennen zu lernen und zusammen zu wachsen, werden an vier Sonntagen Pfarrerinnen und Pfarrer aus einer anderen Gemeinde unseres Kirchenkreises zu einem bestimmten Thema zu uns eingeladen. Unser eigener Pfarrer geht seinerseits in andere Gemeinden, um sich dort bekannt zu machen.

Sonntag, 20. Januar, 10.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst mit Pfarrerin Wilma Ruppert-Golin und der Gitarrengruppe Burgwaldsaiten mit dem Titel "Lieder, die die Welt umspannen".

Sonntag, 27. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Mittwoch, 30. Januar, 19.30 Uhr: Frauenkreis zur Einstimmung auf den Weltgebetstag am 1.3.2013 in Wolferode zum Thema "Frauen in Frankreich" im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

Sonntag, 3. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Wilhelm aus Kirchhain.

Vorschau:

Samstag, 16. Februar, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück mit Gisela Stübner aus Marburg im Bürgerhaus Wohratal in Wohra mit dem Thema: "Umgang mit Verletzungen". Anmeldungen bitte bis zum 11.02.2013 bei Rosita Schmidt (Tel.: 06425-6283) und Elisabeth Seibert (Tel.: 06425-2215) oder in der evangelischen Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf (Tel.: 06425-2233) oder im Pfarramt (Tel.: 06425-1261). Achtung Teilnahmebegrenzung! Mit Kinderbetreuung in Halsdorf (Bitte auch dazu anmelden!). Kostenbeitrag: 6 Euro.

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die erste Veranstaltung des "Treffpunktes" im Jahr 2013 findet statt am

Mittwoch, 16. Januar 2013 (14:30 Uhr bis 16.45 Uhr),
in der "Dorfscheune" in Langendorf.

Herr Hans Schneider berichtet über den Bau, Betrieb und die Besonderheiten einer modernen Bohrinself in Norwegen.



Trotz des inzwischen hohen Anteils an regenerativer Energie aus Wind, Wasser, Sonne und Bio-Masse können wir auch in absehbarer Zukunft nicht auf Öl und Gas, und damit auch nicht auf den Einsatz von Bohrinselfn verzichten. Norwegen ist einer unserer bedeutendsten Öl- und Gaslieferanten. Die Bilder von der verheerenden Explosion auf einer Bohrinself an der Ostküste Amerikas gingen um die Welt und haben die Gefahren, die damit verbunden sind, verdeutlicht.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 01520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheuffler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf:

Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen:

Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Busabfahrzeiten:

14:00 Uhr OT. Halsdorf

14:05 Uhr OT. Wohra - alle Haltestellen

14:15 Uhr OT. Hertingshausen

Wohratal, 20.12.2012

Peter Hartmann. Bürgermeister

Begegnungscafé

Wie wäre es mal wieder mit einer Runde "Mensch ärgere dich nicht"????

Ganz herzliche Einladung zu unserem nächsten Café-Nachmittag am 22. Januar 2013 im Treffpunkt in Halsdorf, wie immer ab 15.00 Uhr.

An diesem Nachmittag wollen wir wieder spielen: Dame, Mühle, Mensch ärgere dich nicht,....

Vielleicht haben Sie ja auch ein schönes Spiel zu Hause, das Sie mitbringen oder mit uns spielen wollen.

Wie immer holen wir Sie ab und bringen Sie nach Hause - sagen Sie dann ruhig Bescheid unter: **06425 80091**

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr, Gesundheit und noch viele schöne, gemeinsame Stunden im Begegnungscafé.

Ihr Team vom Besuch und Begleitdienst

Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 25. Januar 2013, 18.00 Uhr, statt.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Dienstag, 08.01.2013 und Dienstag, 22.01.2013 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Wasser- und Dränverband

Wohratal, den 10. Dezember 2012

Einladung

Am Donnerstag, den 24. Januar 2013, findet um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Wohratal

eine Verbandsversammlung des Wasser- und Dränverbandes Wohratal statt.

Alle Mitglieder werden hierzu eingeladen.

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung
Neujahr 1. Januar 2013		18:00h		Rheineck
Epiphania 6. Januar	10:30h		9:15h	Rheineck
1. Sonntag nach Epiphania 13. Januar	10:30h	9:15h		Rheineck
Letzter Sonntag nach Epiphania 20. Januar	10:30h		9:15h	Marian Zachow
Septuagesimä 27. Januar	10:30h	9:15h		Kerstin Kandziara
Sexagesimä 3. Februar	10:30h		9:15h	Wilhelm Hamann

Tagessordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
 - 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 3.) Bericht des Verbandsvorstehers
 - 4.) Bericht des Kassensführers
 - 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2011, Erteilung und Entlastung
 - 6.) Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2013
 - 7.) Verschiedenes
- Mit freundlichen Grüßen
Heinrich Trümner
Verbandsvorsteher

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

Weder Ehe- und Lebenspartner

noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörige treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

- Rechtliche Vorsorge - Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
- Rechtliche Vertretung und Betreuung

· Informationen zum persönlichen Budget
Ort: Wohratal, Hofreite -Wohra, Gemeindebücherei
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 14.00 - 15.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Termin: 22. Januar 2013
Telefon während der Sprechstunde: 0174-9128003

Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP: Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9.00 Uhr - 13.00 Uhr, Do 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 06421/166 465 0

E-Mail: info@sub-mr.de Intern: www.sub-mr.de

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Gladbach Fan Club

Hallo Borussen, unser nächster Stammtisch findet am Dienstag den 08.01.2013 ab 20:00 Uhr im Sportheim des TSV Wohratal statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Gladbach Fanclub Wohratal recht herzlich eingeladen.

Rautengruß
Der Vorstand

Neue Fahrplanbücher 2013

Ab sofort ist das kostenlose Fahrplanbuch 5 B für den Landkreis Marburg-Biedenkopf bei der Gemeindeverwaltung Wohratal erhältlich. Das Fahrplanbuch ist seit dem 09.12.2012 gültig. Die Fahrpläne können auch auf der Homepage des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf www.rnv.marburg-biedenkopf.de einzeln aufgerufen und ausgedruckt werden.

Nachruf

Die Gemeinde Wohratal trauert um

**Herrn
Jakob Muth.**

Er wurde am 29.12.1927 in Langendorf geboren und ist am 26.11.2012, nur wenige Wochen vor seinem 85. Geburtstag verstorben.

Herr Muth war seit Inbetriebnahme der Bauschuttdeponie Langendorf am 01.03.1986 Betriebsbeauftragter der Deponie.

Nach Schließung der Deponie war er ab dem 01.01.1996 zuständig für die Annahme von Bauschuttkleinmengen im Ortsteil Langendorf. Er war somit über 26 Jahre für unsere Gemeinde tätig.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Peter Hartmann
Bürgermeister

Dieter Wasmuth
Personalratsvorsitzender



ZWIELICHT
PHOTOGRAPHIE

Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns mit ihren Glückwünschen und Geschenken zu unserer Goldenen Hochzeit große Freude bereitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rheineck und der Hessischen Trachten-Kapelle Wohratal für die feierliche und musikalische Gestaltung.

*Wohratal-Wohra im Dezember 2012
Margarete und Hans-Joachim Wahren*

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

SCHÜSSLERSALZE Seminar an der HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE am 2.-3. Februar. Die 12 Salze werden anschaulich incl. Antlitzdiagnose vorgestellt. Mehr Informationen: www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-938897 u. 938844



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal

06424/964020
post@grundblick.de



ANGEBOTE, DIE AUS DEM RAHMEN FALLEN!

NATURMÖBEL

... der Trend

Unser Wohn-Highlight im Januar:
BETT "VARESE"
mit Kopfteil Varese.
Extra stabile Ausführung
Kernbuche massiv.
Mit 18cm-Quadratfüßen
und Auflegewinkeln.
z.B. 90x200mm, 100x200mm
für **299,- EURO**

In verschiedenen Variationen,
Größen und auch in Überlänge lieferbar.

LEBENSRAUM
Natur
MÖBEL
und mehr
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr

www.naturmoebel-marburg.de

Angebot ohne Dekoartikel